



BUNT UND LEBENDIG
STATT TRIST UND GRAU

Tipps für pflegeleichte,
naturnahe (Vor-)Gärten

Warum grüne statt graue (Vor-)Gärten?

Ein grüner und blühender (Vor-)Garten ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz: Zum einen finden Kleintiere wie Vögel, Bienen und Hummeln in grünen und blühenden (Vor-)Gärten Lebensraum und Nahrungsangebote. Zum anderen haben naturnah angelegte Gärten einen großen Einfluss auf die lokalen Klimabedingungen – das sogenannte Mikroklima: Pflanzen haben eine regulierende Wirkung auf die Umgebungstemperatur, wirken sich positiv auf die Luftfeuchtigkeit aus und sorgen für einen aufgelockerten und wasseraufnahmefähigen Boden. Somit verschafft ein grüner und blühender (Vor-)Garten in heißen Sommern nicht nur Abkühlung, sondern ist auch ein natürlicher Schutz gegen Überschwemmungen, die in Folge zunehmender Starkregenereignisse zukünftig gehäuft auftreten werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Tipps und Pflanzbeispiele für einen pflegeleichten und lang blühenden naturnahen (Vor-)Garten.

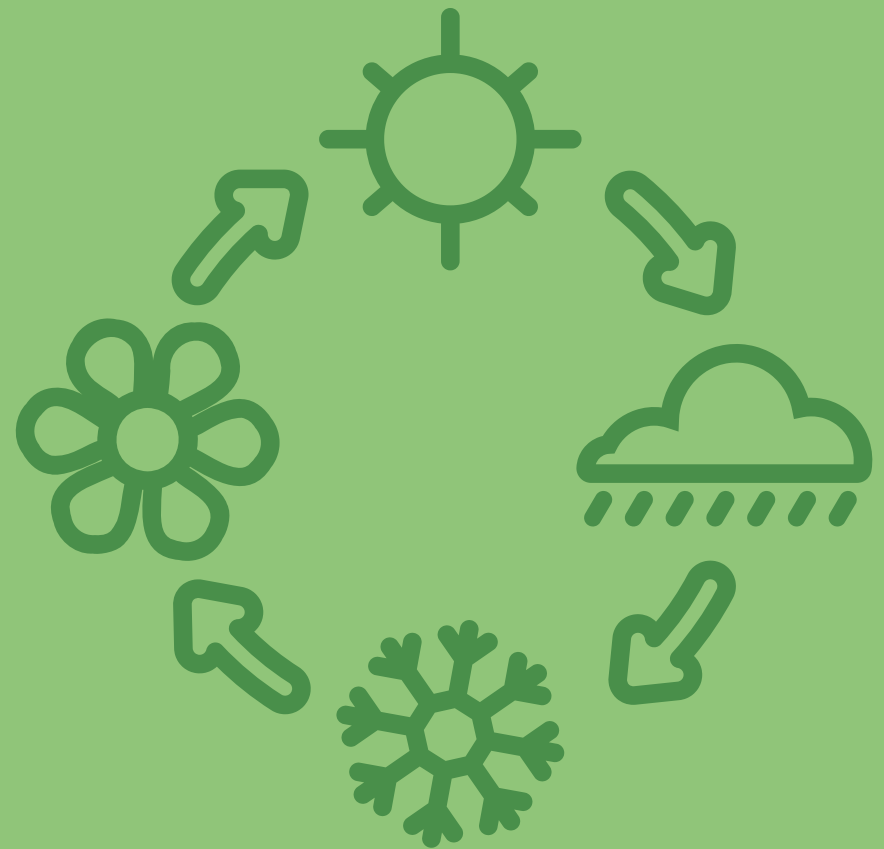
Wichtig: Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier aufgeführten Pflanzen nicht um Nutzpflanzen handelt. Die gelisteten Pflanzen können für Menschen und (Haus-)Tiere also **ungenießbar** sein. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich vor der Einpflanzung unbedingt im Fachhandel!



Blütenpracht (fast) das ganze Jahr lang: Der saisonale Pflanzplan

Stauden gehören zu den wertvollsten Pflanzen im Garten: Richtig zusammengestellte Staudenbeete blühen beinahe ganzjährig - vom zeitigen Frühjahr bis in den späten Herbst - und bieten damit Insekten reichlich Nahrungsangebot. Darüber hinaus dienen Staudenbeete vielen Vögeln und Kleinsäugetern als Lebensraum - von Versteckmöglichkeiten bis hin zum Überwinterungsort.

Doch wie wird ein Staudenbeet korrekt angelegt? Welche Pflanzen passen gut zueinander und welche Pflanzen gibt es überhaupt? Mit den in dieser Infobroschüre genannten Tipps zur *Vorbereitung, Auswahl, Pflanzung* und *Pflege* verfügen Sie über das grundlegende Rüstzeug, um ein Staudenbeet anzulegen. Was die Auswahl der Pflanzen betrifft, haben Sie die freie Auswahl. Wählen und kombinieren Sie, wie es Ihnen (farblich) gefällt. Damit es möglichst lange im Garten blüht, haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten einige Pflanzen aufgeführt, die zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr blühen.



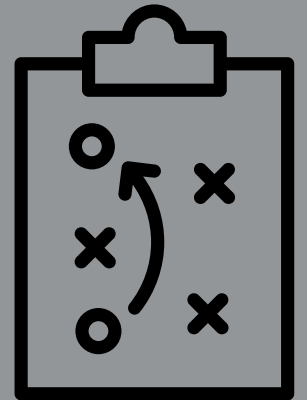
Bitte beachten Sie: Bei den nachfolgend aufgeführten Pflanzen handelt es sich nicht um Nutzpflanzen. Einige der gelisteten Pflanzen können für Menschen und (Haus-)Tiere also **ungenießbar** sein. Informieren Sie sich daher vor der Einpflanzung unbedingt im Fachhandel!

1

VORBEREITUNG

Damit es im Garten auch tatsächlich blüht und grünt, ist die Auswahl passender Pflanzen besonders wichtig. Für die Pflanzauswahl sind dabei insbesondere zwei Fragen von grundlegender Bedeutung: Wie viel Sonne steht am zu bepflanzenden Standort zur Verfügung (sonnig, halbschattig oder schattig)? Wie ist die Bodenbeschaffenheit (sandig = leichter Boden, lehmig-sandig = mittelschwerer Boden oder lehmig = schwerer Boden)?

Machen Sie vor der Pflanzauswahl also eine "Gartenbegehung" und beantworten Sie für die ausgewählten Standort diese beiden Fragen.

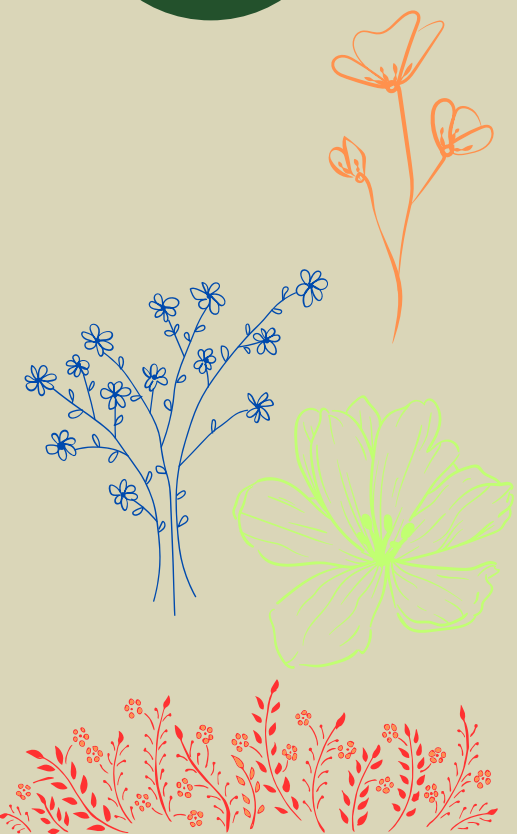


2

PFLANZAUSWAHL

Gartenpflanzen lassen sich nach ihrer Wuchshöhe unterteilen: Während *Leitstauden* bis zu 140 cm hoch werden, erreichen *Begleitstauden* eine Wuchshöhe von bis zu 50 cm. *Bodendecker* hingegen wachsen eher in die Breite als in die Höhe.

Die hochwachsenden Leitstauden werden im Beet eher alleinstehend gepflanzt. Um die Lücken zwischen den Leitstauden zu füllen, werden Begleitstauden und Bodendecker in Gruppen gesetzt und in die Zwischenräume gepflanzt. Da es Stauden und Bodendecker in vielen verschiedenen Blühfarben gibt, sind Ihnen in der farblichen Zusammensetzung kaum Grenzen gesetzt. Wenn Sie die Pflanzen in einem regionalen Gartenmarkt kaufen, können Sie sich auch direkt von der Blühfarbe und der Qualität der Pflanzen überzeugen und sich zudem fachgerecht beraten lassen.



3

Pflanzen

Die ideale Pflanzzeit für die meisten Stauden und Bodendecker ist zwischen März und Mai. Lockern Sie vor der Bepflanzung zunächst den Boden auf und stellen Sie die Pflanzen - noch im Topf - an den ausgewählten Standort auf. So bekommen Sie einen ersten Eindruck vom Endergebnis und können ggf. noch Änderungen vornehmen. Erst wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, sollten Sie die Stauden aus dem Topf nehmen und in die Erde einpflanzen.

Aufgrund ihrer Wuchshöhe eignen sich Leitstauden eher für den hinteren bis mittleren Bereich eines Beets. Bodendecker hingegen sind besonders geeignet, um am Beetrand gepflanzt zu werden.



4

PFLEGE



Insbesondere nach der Bepflanzung müssen die Stauden ausreichend "angegossen" werden. Wie oft Ihre Stauden im Sommer gegossen werden müssen, hängt insbesondere vom Wetter ab. Manche Stauden haben aber auch per se einen höheren Wasserbedarf als andere Staudenarten. Wer weniger gießen möchte, sollte schon beim Kauf zu eher trockenresistenten Pflanzen greifen.

Ein Rückschnitt der Pflanzen ist nur einmal im Jahr notwendig. Dieser sollte im besten Fall im Frühjahr erfolgen, damit Insekten auch im Winter einen Unterschlupf und Vögel eine Nahrungsquelle finden.



Naturnahe Leitstauden; sonnig-halbschattiger Standort

Staude	Abstand/Dichte	Blütezeit	Bild
Gewöhnliche Akelei (<i>Aquilegia vulgaris</i>)	30cm; 11 St./m ²	Mai-Juni	
Diptam (<i>Dictamnus albus</i>)	50cm; 4 St. /m ²	Juni-Juli	
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>)	25 cm; 2 St./m ²	Juni-Juli	
Natternkopf (<i>Echium vulgare</i>)	25 cm; 2 St./m ²	Juni-September	

Naturnahe Leitstauden; sonnig-halbschattiger Standort

Stau­de	Ab­stand/Dichte	Blü­tezeit	Bild
Königs­kerze (<i>Verbascum densiflorum</i>)	50cm; 1 St. /m ²	Juli-August	
Moschusmalve (<i>Malva mischata</i>)	50 cm; 4 St./m ²	Juli-September	
Stauden- Sonnenblume (<i>Helianthus astrorubens</i>)	50 cm; 4 St./m ²	Juli-September	

Naturnahe Begleitstauden, sonnig-halbschattiger Standort

Stau­de	Ab­stand/Dichte	Blü­tezeit	Bild
Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos-cuculi</i>)	30 cm; 11 St./m ²	Mai-Juli	
Glockenblume (<i>Campanula rotundifolia</i>)	35cm; 8 St. /m ²	Juni-Juli	
Flockenblume (<i>Centaurea jacea</i>)	35 cm; 3 St./m ²	Juli-September	
Katzenminze (<i>Nepeta susensis</i>)	50 cm; 8 St./m ²	Juni-Juli	

Naturnahe Begleitstauden, sonnig-halbschattiger Standort

Stau­de	Ab­stand/Dichte	Blü­tezeit	Bild
Blut­stor­ch­sch­na­bel (<i>Geranium sanguineum</i>)	15 cm; 4 St./m ²	Juni-August	
Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i>)	50 cm; 4 St. /m ²	Juni-Juli	
Horn­klee (<i>Lotus corniculatus</i>)	25 cm; 16 St./m ²	Juni-August	
Wir­beldost (<i>Clinipodium vulgare</i>)	40 cm; 6 St./m ²	Juli-Oktober	

Naturnahe Bodendecker, sonnig-halbschattiger Standort

Stau	Abstand/Dichte	Blütezeit	Bild
Efeublättriger Ehrenpreis (<i>Veronica hederifolia</i>)	20 cm; 20 St./m ²	März-Juni	
Walderdbeere (<i>Fragaria vesca</i>)	20 cm; 25 St. /m ²	Mai-Juni	
Kriechender Günsel (<i>Ajuga reptans</i>)	25 cm; 16 St./m ²	Mai-Juni	
Fettblatt (<i>Sedum floriferum</i>)	22 cm; 18 St./m ²	Juli-August	

Naturnahe Leitstauden, halbschattiger Standort

Stau­de	Ab­stand/Dichte	Blü­tezeit	Bild
Christrose (<i>Helleborus niger</i>)	25 cm; 16 St./m ²	Februar-April	
Frühlings-Platterbse (<i>Lathyrus vernus</i>)	35 cm; 6 St. /m ²	April-Mai	
Doldenglockenblume (<i>Campanula trachelium</i>)	40 cm; 4 St./m ²	Juni-Juli	
Hoher Waldgeißbart (<i>Arcunus dioicus</i>)	50 cm; 4 St./m ²	Juni-Juli	

Naturnahe Leitstauden, halbschattig- schattiger Standort

Stauden	Abstand/Dichte	Blütezeit	Bild
Nesselglockenblume (<i>Campanula trachelium</i>)	35 cm; 9 St./m ²	Juli-August	
Prachtspiere (<i>Astilbe arendsii</i>)	35 cm; 8 St. /m ²	Juli-August	
Große Ochsenzunge (<i>Anchusa Azura</i>)	40 cm; 5 St./m ²	Juni-Juli	

Naturnahe Begleitstauden, halbschattig- schattiger Standort

Stau­de	Ab­stand/Dichte	Blü­tezeit	Bild
Schneeglöckchen (<i>Galanthus nivalis</i>)	10 cm; 20 St./m ²	Januar-März	
Gelbe Winterlinge (<i>Eranthis hyemalis</i>)	10 cm; 20 St. /m ²	Februar-März	
Krokusse (<i>Crocus</i>)	6 cm; beliebig	Februar-März	
Sibirischer Blaustern (<i>Scilla Siberica</i>)	6 cm; beliebig	März-April	

Naturnahe Begleitstauden, halbschattig- schattiger Standort

Stau­de	Ab­stand/Dichte	Blü­tezeit	Bild
Buschwindröschen (<i>Anemone nemorosa</i>)	25 cm; 16 St./m ²	März-Mai	
Altai-Bergenie (<i>bergenia cordifolia</i>)	35 cm; 9 St. /m ²	April-Mai	
Waldvergissmeinnicht (<i>Mysotosis sylvatica</i>)	30 cm; 12 St./m ²	April-Juli	
Salomonsiegel (<i>Polygonatum odoratum</i>)	35 cm; 8 St./m ²	Mai-Juni	

Naturnahe Begleitstauden, halbschattig- schattiger Standort

Stau­de	Ab­stand/Dichte	Blü­tezeit	Bild
Große Sterndolde (<i>Atrantia major</i>)	45 cm; 8 St./m ²	Mai-August	
Herbst Anemone (<i>Anemone japonica</i>)	35 cm; 8 St./m ²	August-Oktober	
Herbst-Krokus (<i>Crocus speciosus</i>)	8 cm; beliebig	September- November	

Naturnahe Bodendecker, halbschattig- schattiger Standort

Staude	Abstand/Dichte	Blütezeit	Bild
Rauling (<i>Trachystemon orientalis</i>)	35 cm; 7 St./m ²	März-April	
Haselwurz (<i>Asarum europaeum</i>)	25 cm; 16 St./m ²	März-Juni	
Elfenblume (<i>Epimedium grandifolium</i>)	30 cm; 11 St./m ²	April-Mai	
Waldsteinie (<i>Waldsteinia ternata</i>)	20 cm; 12 St./m ²	April-Mai	

Naturnahe Bodendecker, halbschattig- schattiger Standort

Staude	Abstand/Dichte	Blütezeit	Bild
Europäischer Siebenstern (<i>Trientalis europaea</i>)	10 cm; 20 St./m ²	Mai-Juni	
Gefleckte Traubennessel (<i>Lamium maculatum</i>)	25 cm; 15 St./m ²	Mai-August	
Immergrün (<i>Vinca minor</i> / <i>Vinca major</i>)	35 cm; 9 St./m ²	Mai-September	

Nützliche Links

Angebote des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen

- [Pflanze » Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen](#)
- [Das Gartentelefon » Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen](#)
- [Checkliste: Hitze und Trockenheit](#)

Weitere Informationen zum Thema "Naturnahe Gärten"

- [Basistipps für die Gartengestaltung - NABU](#)
- [Vielfalt im Garten - NABU](#)
- [Insektenfreundlicher Garten - NABU](#)
- [Vögel im Garten - NABU](#)

Die Links führen zu Webseiten Dritter, auf deren Gestaltung und Inhalte der Lahn-Dill-Kreis keinerlei Einfluss hat.

Bildnachweise

Die in dieser Broschüre verwendeten Fotos unterliegen der CC BY-SA 2.0-, der CC BY-SA 3.0-, der CC BY-SA 4.0- oder ähnlichen Lizenzen. Die Urheber und die Verlinkungen zur entsprechenden Lizenz sind nachfolgend aufgeführt. An keinem der verwendeten Fotos wurden Änderungen durchgeführt.

Gartenbild I, S. 2: Jacob Manderbach (Lahn-Dill-Kreis)

Gartenbild II, S. 2: Jacob Manderbach (Lahn-Dill-Kreis)

Gewöhnliche Akelei, S. 5: Ivar Leidus, [File:Aquilegia vulgaris - Harilik kurekell.jpg - Wikimedia Commons](#)

Diptam, S. 5: Jörg Hempel, [File:Dictamnus albus LCo402.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Schafgarbe, S. 5: Pezibear, [Gemeine Schafgarbe - Kostenloses Foto auf Pixabay - Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Natternkopf, S. 5: Hans Hillewaert, [File:Echium vulgare \(flowers\).jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Königskerze, S. 6: Manfred Heyde, [File:Verbascum densiflorum.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Moschusmalve, S. 6: Hans Hillewaert, [File:Dictamnus albus LCo402.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Stauden-Sonnenblume, S. 6: manfredrichter, [Stauden-Sonnenblume Sonnenblume - Kostenloses Foto auf Pixabay - Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Kuckucklichtnelke, S. 7: KENPEI, [File:Lychnis flos-cuculi 'Jenny'1.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Glockenblume, S. 7: ramboldheiner, [Landschaft Natur Blumen - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Flockenblume, S. 7: Andreas Rockstein, [Centaurea jacea | Wiesen-Flockenblume \(Centaurea jacea\) am O... | Flickr](#) (Zugriff: 19.06.23)

Katzenminze, S. 7: Dietmar Rabich, ["Katzenminze -- 2021 -- 9491"](#)

Blutstorchschnabel, S. 8: Hectonichus, [File:Geraniaceae - Geranium sanguineum-2.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Wiesensalbei, S. 8: GoranH, [Meadow Sage Salvia Pratensis - Free photo on Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Hornklee, S. 8: Robert Flogaus-Faust, [File:Lotus corniculatus RF.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Wirbeldost, S. 8: Krzysztof Golik, [File:Pulmonaria affinis in Aveyron.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Efeublättriger Ehrenspies, S. 9: Radio Tonreg, [File:Veronica hederifolia \(7131281999\).jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Walderdbeere, S. 9: H. Zell, [File:Fragaria vesca 001.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Kriechender Günsel, S. 9: H. Zell, [File:Ajuga reptans 001.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Fettblatt, S. 9: Ghislain118, [File:Sedum floriferum 'Weihenstephaner Gold' 3.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Christrose, S. 10: 3268zauber, [File:Christrose im Februar.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Frühlings-Platterbse, S. 10: Zybukin, [File:Frühlings Platterbse.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Doldenglockenblume, S. 10: Dimitry Konstantinov, [File:Campanula lactiflora 'Border Blues'.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Hoher Waldgeißbart, S. 10: Anneli Salo, [File:Aruncus dioicus Töyhtöangervo Vlo8 C H5598.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Nesselglockenblume, S.11: Nennieinszweidrei, [Glockenblumen Campanula Trachelium - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Prachtspiere, S. 11: Nennieinszweidrei, [Astilbe Spiere Prachtspiere - Kostenloses Foto auf Pixabay - Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Große Ochsenzunge, S. 11: sitoruiz, [Anchusa Azurea Blume Detail - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Schneeglöckchen, S. 12: Domenicus Johannes Bergsma, [File:Galanthus nivalis \(sneeuwkllok\).jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Gelbe Winterlinge, S. 12: Ansklatt, [Winterlinge Eranthis Hyemalis - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Krokusse, S. 12: Hans, [Krokus Krokusse Pflanze - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Sibirischer Blaustern, S. 12: manuliscious, [Scilla Siberica Blume - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Buschwindröschen, S. 13: manfredrichter, [Buschwindröschen Anemone Nemorosa - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Altai-Bergenie, S. 13: skatti, [Bergenia Cordifolia Morgenröte - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Waldvergissmeinnicht, S. 13: Gmihail, [File:Myosotis sylvatica, biennial plant.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Salomonsegel, S. 13: Hedwig Storch, [File:1024 Echtes Salomonssiegel \(Polygonatum odoratum\)-2253.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Große Sterndolde, S. 14: tlcdesignstudio, [Blume Astrantia Major - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Herbst Anemone, S. 14: webentwicklerin, [Windröschen Herbst-Anemone Anemone - Kostenloses Foto auf Pixabay](#) (Zugriff: 19.06.23)

Herbst-Krokus, S. 14: Meneerke bloem, [File:Crocus speciosus.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Rauling, S. 15: Denis.prévôt, [File:Trachystemon orientalis \(2\).jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Haselwurz, S. 15: Stefan.Iefnaer, [File:Asarum europaeum subsp. europaeum sl13.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Elfenblume, S. 15: Aplsdake, [File:Epimedium grandiflorum.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Waldsteinie, S. 15: Wouter Hagnes, [File:Waldsteinia ternata A.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Europäischer Siebenstern, S. 16: [File:Trientalis-europaea.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Gefleckte Traubennessel, S. 16: Franz Xaver, [File:Lamium maculatum 2.jpg - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)

Immergrün, S. 16: H. Zell, [File:Vinca minor 001.JPG - Wikimedia Commons](#) (Zugriff: 19.06.23)